

- Entwurf -

**Betrieb für Stadtgrün,
Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
der Stadt Erlangen
(EB77)**

Wirtschaftsplan mit Stellenplan 2024

Feststellungsbeschluss für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des Art. 88 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO), des § 13 der Eigenbetriebs-Verordnung Bayern (EBV) und des § 6 Abs. 1 Ziff. 4 der Betriebssatzung für den EB77 vom 25.10.2001 erlässt der Stadtrat der Stadt Erlangen folgenden Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird hiermit festgestellt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	41.962.700 EUR
darin: Erlöspauschalen seitens der Stadt	15.282.500 EUR
in den Aufwendungen mit	42.416.900 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen mit	8.888.200 EUR
in den Ausgaben mit	8.888.200 EUR

ab.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf:	6.275.800 EUR
--	---------------

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird festgesetzt auf:	2.095.000 EUR
--	---------------

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird festgesetzt auf:	2.000.000 EUR
---	---------------

Der Wirtschaftsplan tritt rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Erlangen, den

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Erläuterungen

Gebührenbereiche Abfallwirtschaft und Straßenreinigung

Beide Gebührenbereiche werden einer regelmäßigen Kalkulation unterzogen, aktuell im abwechselnden zweijährigen Rhythmus. Zum 01.01.2024 wurden die Abfallgebühren neu kalkuliert. Die Gebühren werden sich im Durchschnitt um 10,4 % erhöhen. Bei der Kalkulation wurden aktuelle Rechtsänderungen und die Erkenntnisse aus der überörtlichen Prüfung durch den BKPV berücksichtigt. Weitere Informationen können den entsprechenden Sitzungsvorlagen entnommen werden.

Die jeweiligen Stände der Gebührenfortschreibung können der aktuellen Bilanz des Vorjahres entnommen werden. Veränderungen bei den Fortschreibungen werden lt. Hinweis des BKPV unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ausbau der E-Mobilität

Die durch den Stadtrat beschlossenen Klimaschutzziele des „Fahrplans Klimaaufbruch“ werden weiterhin durch die Stabstelle für Klimaschutz und Nachhaltigkeit für den EB 77 verfolgt.

Klimaschutztechnische Schwerpunkte im Jahr 2024 sind der Ausbau der Ladeinfrastruktur, Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (als Ersatz für bestehende Verbrennermodelle), Schließung von Stoffkreisläufen und Optimierung des Energiehaushaltes. Im Folgenden sind die Maßnahmen stichpunktartig aufgeführt:

- Erhöhung des Netzanschlusses durch ESTW, Ausbau einer entsprechenden Ladeinfrastruktur (18 Ladepunkte bisher errichtet), Ergänzung von PV Car-Ports mit Gründach und Speicherlösungen.
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Bau einer zusätzlichen Trafostation inkl. Anschluss an das Mittelspannungsnetz der ESTW,
- Planung und Bau eines Lager- bzw. Parkdecks am Freilagergelände, um dem wachsenden Platzbedarf ohne zusätzlichen Flächenverbrauch gerecht zu werden; Ausstattung mit Lademöglichkeiten, ggf. mit PV-Anlage / ggf. Gründach
- Ausbau der Lademöglichkeiten an den Außenstellen des EB 77 (Kompostierung bereits erfolgt, Stadforst, Vorarbeiterstandorte Stadtgrün im Stadtwesten)
- Schrittweiser Austausch der Beleuchtung gegen energiesparendere Lösungen (LED) und weitere kleinere bauliche Maßnahmen (Austausch bereits 2023 gestartet)
- Optimierung der Heiztechnik und -steuerung zur Energieeinsparung (Nachrüstung Visualisierungseinheit, Biomasse Heizung bereits 2023 optimiert)
- Installation von PVT Kollektoren auf dem Heizungsgebäude
- Schließung von Stoffkreisläufen: Zertifizierung eigener Holzhackschnitzel aus dem Stadforst bereits 2023 erfolgt. Verwendung auf Kinderspielplätzen startet 2024
- Die Betriebstankstelle wurde 2023 auf HVO Diesel aus Altspesiefetten umgestellt; ab 2024 wird die Feuerwehr ihre Einsatzfahrzeuge auch über die Betriebstankstelle mit HVO Diesel versorgen

Im Bereich der Nachhaltigkeit werden die bevorstehende Nachhaltigkeitsberichterstattungspflicht auf Basis der CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive) weiter vorbereitet, ein nachhaltiger Bauunterhalt angestrebt und verschiedene Maßnahmen im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit umgesetzt.

EB 77 Wirtschaftsplan 2024

Die entsprechenden Mittelschätzungen wurden in das Investitionsprogramm aufgenommen. Förderprogramme werden – wenn möglich – zur Finanzierung vorrangig herangezogen. Darüber hinaus besteht aus 2022 noch ein „Klimaschutzbudget“ i.H.v. 1,6 Mio €, welches nach Absprache mit der Kämmerei auch 2023ff. noch für geeignete Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden kann (z.B. Finanzierung der Mehrkosten von E-Fahrzeugen im Vergleich zu Dieselfahrzeugen, Leuchtentausch u.a.).

Bei der E-Fahrzeugbeschaffung stehen weiterhin zunächst die Bereiche im Vordergrund, in denen es bereits ein *breites* Angebot an verfügbaren Modellen gibt (PKW, Kleintransporter, bestimmte kleinere Nutz-/Spezialfahrzeuge, E-Bikes) und die nicht auf eine lang anhaltende Hochleistung angewiesen sind (wie z.B. Winterdienst- oder Spezial-LKW mit einem täglichen Einsatz bis 12 Stunden). Bei den zahlreichen Fahrzeugen mit Doppelnutzung Winterdienst (mit Pflug / Streuaufsatz) / Grünflächen- oder Straßenunterhalt sind bislang erste Pilotfahrzeuge am Markt zu finden, die sukzessive im Testbetrieb angemietet werden.

Im Hochleistungsbereich können neben reinen E-Fahrzeugen eventuell Brennstoffzellenfahrzeuge eine Alternative darstellen (d.h. Batterie-Elektrische LKW mit Range-Extender auf Brennstoffzellenbasis), nachdem im Juli 2022 in der Nähe des Bauhofs (Henri-Dunant-Straße) eine Wasserstoff-Tankstelle eröffnet worden ist. Die Idee dabei ist, gerade in Phasen sehr hoher Lastanforderungen (z.B. Winterdiensteinsatz mit über 80 Fahrzeugen, evtl. über mehrere Tage, parallel dazu Abfallwirtschaft mit 10 LKW und weitere öffentliche Dienstleistungen des Bauhofs) die Last durch andere Energieträger (Wasserstoff) zu unterstützen und so Leistungsspitzen in der Stromversorgung zu reduzieren.

Der EB77 hat sich bereits im Herbst 2020 am Förderprogramm „Förderung von Abfallsammelfahrzeugen und Kehrfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb“ beteiligt und eine Förderzusage in Höhe von 90% der Mehrkosten im Vergleich zu einem Dieselfahrzeug erhalten (für je 1 Müllfahrzeug und 1 Großkehrmaschine). Das Müllfahrzeug wurde 2022 bestellt und wurde im November 2023 geliefert, auf die Beschaffung einer Großkehrmaschine mit Brennstoffzellenantrieb wird vorerst verzichtet.

Der weitere Fortschritt in den nächsten Jahren hängt u.a. davon ab, ob

- ausreichend Strom verfügbar ist (Netzausbau),
- die Fahrzeuge eine ausreichende Haltbarkeit und Leistung mitbringen (Dieselfahrzeuge werden ca. 8-12 Jahre genutzt),
- die Wasserstoff-Tankstelle eine ausreichende Performance bereitstellen kann (oder ob nach dem Tanken eines Brennstoffzellen-LKW eine längere Pause bis zum Wiederaufbau des Drucks erforderlich ist)
- und in welchem Umfang für die speziellen kommunalen Einsatzbereiche Fahrzeuge am Markt zur Verfügung stehen.

Die Entwicklung verläuft sehr dynamisch und wird fortlaufend beobachtet.

EB 77

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan 2024

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 (EUR)	Ansatz 2023 (EUR)	Ergebnis 2022 (EUR)
1.	Umsatzerlöse	41.795.200	38.094.700	35.453.290
	darin: Pauschalentgelte für Stadtgrün, Winterdienst u.a. (Summe):	15.282.500	14.543.500	12.756.631
	- Pauschale für Stadtgrün (ohne Sonderposten, siehe folgend)	9.401.600	8.766.000	7.703.165
	- Pauschale Stadtgrün für Pflege von Außenanlagen von städt. Gebäuden	159.100	159.100	159.100
	- Pauschale für PPP-Anteil Stadtgrün	150.000	150.000	150.000
	- Pauschale für Anteil Stadtgrün am neuen Verwaltungsgebäude / Pfortenbau	54.500	54.500	54.500
	- Pauschale für Sondermaßnahme Grün Bergkirchweihgelände/Eichenwald	35.000	35.000	35.000
	- Pauschale für Winterdienst	2.899.500	2.871.300	2.417.200
	- Pauschale für Rufbereitschaft	112.900	102.900	99.000
	- Pauschale für Fahnen	4.400	4.000	2.000
	- Pauschale für Ausbildung	124.200	113.500	110.300
	- Pauschale für Blindenarbeitsplatz	69.300	63.300	61.700
	- Pauschale für Handwerker: Kontrolle und Reparaturen an Spiel-/Freizeitanlagen	794.700	749.500	665.900
	- Pauschale für verantwortl. Elektrofachkraft	50.800	47.900	43.400
	- Pauschale Straßenreinigung Gebührenanteile Stadt (Eigenanteil / Mittelstreifen)	482.600	482.600	457.400
	- Pauschale Straßenreinigung Nichtgebührenbereich	934.900	934.900	772.713
	- Pauschale für Wiederherstellung Verkehrssicherheit und Reinigungsverträge	9.000	9.000	9.000
	- Pauschale für Klimaschutz	0	0	16.253
	darin: Ertr. a. Herabsetz. Rü/Verb. Kostenüberdeckungen StrRein *	187.900	300.100	61.272
	darin: Zuführ. Rückst./Verb. Kostenüberdeckungen StrRein *	0	0	0
	darin: Ertr. a. Herabsetz. Rü/Verb. Kostenüberdeckungen AW *	589.100	90.400	0
	darin: Zuführ. Rückst./Verb. Kostenüberdeckungen AW *	0	0	-1.806.279
2.	Aktivierete Eigenleistungen	64.000	64.000	39.875
3.	Sonstige betriebliche Erträge	102.500	99.200	539.774
4.	Materialaufwand (Summe)	-15.108.600	-12.819.600	-12.748.606
	darin a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	-3.538.100	-3.065.100	-3.138.942
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.570.500	-9.754.500	-9.609.664
	in b) Umlage an den Zweckverband Abfallwirtschaft	-4.902.900	-4.130.000	-4.094.207
5.	Personalaufwand (Summe)	-20.864.800	-19.554.900	-17.627.681
	darin a) Löhne und Gehälter	-15.648.600	-14.666.175	-13.471.742
	b) Soz. Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.216.200	-4.888.725	-4.155.939
6.	Abschreibungen	-2.411.600	-2.187.300	-1.963.995
	darin AfA aus PPP-Neubauprojekt	-345.500	-347.500	-347.735
7.	Sonst. betriebliche Aufwendungen	-3.402.000	-3.101.500	-3.096.501
	darin: a) Verwaltungskostenerstattung an Stadt inkl. Umweltamt	-2.226.600	-2.075.300	-1.920.307
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.191
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Summe)	-592.200	-619.500	-437.234
	darin: Zinsanteil für Rate PPP	-311.451	-328.344	-344.486
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-416.500	-23.900	160.111
11.	Sonstige Steuern	-37.700	-35.900	-31.748
12.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-454.200	-59.800	128.363

**) die Fortschreibung aus Gebührenüber-/unterdeckungen sind lt. Wirtschaftsprüfer (BKPV) unter den Umsatzerlösen auszuweisen*

Gegenseitige Deckungsfähigkeit der Erlöspauschalen: Im Fall eines milden Witterungsverlaufs im Winter können freie Mittel der Sparte Winterdienst in begrenztem Umfang für Grün, Spiel- und Freizeitanlagen verwendet werden, da die Beschäftigten dann in ihrer Stammkostenstelle tätig sind.

Die nicht verbrauchten Mittel aus dem Klimaschutzbudget, welches 2022 von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, sind unter dem Konto „erhaltene Anzahlung auf Bestellung“ verbucht.

Erfolgsplan 2024 nach Geschäftsbereichen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024 (EUR)	Overhead / Verwaltung	Stadtgrün	Abfall- wirtschaft	Straßen- reinigung	Werkstätten/ Lager	Winterdienst/ Sonstiges *
1.	Materialaufwand	-15.108.600	-436.500	-1.519.700	-9.626.900	-197.700	-2.905.300	-422.500
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-3.538.100	-174.500	-458.700	-81.500	-13.300	-2.667.200	-142.900
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.570.500	-262.000	-1.061.000	-9.545.400	-184.400	-238.100	-279.600
2.	Löhne und Gehälter	-15.648.600	-1.732.500	-4.936.875	-4.747.950	-1.775.250	-1.716.525	-739.500
3.	Soz. Abgaben und Aufw. für Altersversorg. / U.	-5.216.200	-577.500	-1.645.625	-1.582.650	-591.750	-572.175	-246.500
4.	Abschreibungen	-2.411.600	-600.000	-545.000	-581.600	-279.000	-222.000	-184.000
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-592.200	-465.000	-30.000	-60.700	-27.300	-7.000	-2.200
6.	Sonstige Steuern	-37.700	-200	-16.000	-14.300	0	-7.000	-200
7.	Sonst. betriebliche Aufwendungen	-3.402.000	-373.000	-642.100	-1.533.500	-324.000	-198.900	-330.500
8.	Aufwendungen GuV, Summe 1 bis 7	-42.416.900	-4.184.700	-9.335.300	-18.147.600	-3.195.000	-5.628.900	-1.925.400
9.	Umlagen der Spalte Overhead/Verwaltung	0	4.184.700	-688.000	-2.174.100	-454.300	-351.000	-517.300
10.	Leistungsausgl. d. Aufwandsbereiche (Saldo)	0	0	-607.300	-953.800	-102.400	2.642.500	-979.000
11.	Summe Aufwendungen 1 bis 10	-42.416.900	0	-10.630.600	-21.275.500	-3.751.700	-3.337.400	-3.421.700
12.	Betriebserträge aus der GuV-Rechnung	41.961.700	0	10.487.300	21.009.700	3.719.900	3.322.900	3.421.900
	darin: Pauschalentgelte von Stadt	15.282.500	0	9.862.300	0	1.426.500	907.600	3.086.100
13.	Betriebsergebnis	-455.200	0	-143.300	-265.800	-31.800	-14.500	200
14.	Finanzerträge aus der GuV	1.000						
15.	Unternehmenergebnis	-454.200						

* Sonstiges: Rubrikbereitschaft, Fahngestellung, Vermietung von Flächen am Betriebsgelände usw
Maßgeblich ist das jeweilige Spaltenergebnis, nicht die einzelnen Zellenwerte.

Vermögensplan 2024

Bezeichnung	Planansatz 2024 in EUR
Einnahmen / Finanzierung des Bedarfs	
Zuführung zu Rückstellungen (für Versorg.- und ähnl. Verpflicht.)	420.000
Abschreibung auf Sachanlagen	2.066.100
Abschreibung auf Neubau PPP	345.500
Abgänge aus dem Anlagevermögen	10.000
Investitionszuschuss	225.000
Jahresgewinn/-verlust	-454.200
Kreditaufnahme	6.275.800
Summe Einnahmen	8.888.200
Ausgaben / Finanzbedarf	
Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberschüsse	777.000
Ausgaben für Sachanlagen	6.375.000
EDV-Programme / Software	140.000
Grundstücke / Grundstücksgleiche Rechte / Gebäude	915.000
Technische Anlagen und Maschinen	1.720.000
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.600.000
Tilgung von Krediten	1.292.000
Tilgung PPP	380.200
Aktivierete Eigenleistungen	64.000
Summe Ausgaben	8.888.200

Finanzplan 2024

Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028	Summe
	in EUR					2024-28
Einnahmen / Finanzierung des Bedarfs						
Zuführung zu Rückstellungen für Versorg. u. ähnl. Verpfl.	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	2.100.000
Abschreibung auf Sachanlagen	2.066.100	2.557.200	2.697.900	2.729.900	2.795.100	12.846.200
Abschreibung auf Neubau PPP	345.500	345.500	345.500	345.500	345.500	1.727.500
Abgänge aus dem Anlagevermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
Investitionszuschuss	225.000	0	0	0	0	225.000
Jahresgewinn/verlust	-454.200	0	0	0	0	-454.200
Kreditaufnahme	6.275.800	3.558.200	1.030.000	620.300	693.400	12.177.700
Summe Einnahmen / Finanzierung des Bedarfs	8.888.200	6.890.900	4.503.400	4.125.700	4.264.000	28.672.200
Ausgaben / Finanzbedarf						
Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberschüsse	777.000	1.905.000	0	0	0	2.682.000
Ausgaben für Sachanlagen	6.375.000	3.325.000	2.825.000	2.325.000	2.325.000	17.175.000
Tilgung von Krediten	1.292.000	1.223.000	1.252.000	1.355.000	1.473.000	6.595.000
Tilgung PPP	380.200	397.900	416.400	435.700	456.000	2.086.200
Aktivierte Eigenleistungen	64.000	40.000	10.000	10.000	10.000	134.000
Summe Ausgaben / Finanzbedarf	8.888.200	6.890.900	4.503.400	4.125.700	4.264.000	28.672.200

Entwicklung des kreditähnlichen ÖPP-Rechtsgeschäfts (Vertrag vom 8.5.2008)

	2024	2025	2026	2027	2028
Restschuld am 01.01.	7.272.308,27	6.892.130,47	6.494.274,40	6.077.918,03	5.642.201,09
Restschuld am 30.12.	6.892.130,47	6.494.274,40	6.077.918,03	5.642.201,09	5.186.223,31
Tilgung p.a.	380.177,80	397.856,07	416.356,37	435.716,94	455.977,78
Zinsen p.a.	311.451,05	293.772,78	275.272,48	255.911,91	235.651,07
Finanzrate p.a.	691.628,85	691.628,85	691.628,85	691.628,85	691.628,85

Laufzeit 30 Jahre bis 2037, alle Angaben in EUR

Zinsbindung läuft 2028 aus

Investitionsprogramm 2024

	Bezeichnung	Finanzmittel in T€				
		2024	2025	2026	2027	2028
02	Immaterielle Vermögensgegenstände					
	01 EDV - Programme / Software (Spezialanwendungen)	140	5	5	5	5
	Summe 02	140	5	5	5	5
05	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte					
	01 Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0
	02 Grundstücke mit Gebäuden ¹⁾	915	1000	500	0	0
	03 Gebäude auf fremdem Grundstück	0	0	0	0	0
	Summe 05	915	1000	500	0	0
07	Technische Anlagen, Maschinen, Betriebsvorrichtg.					
	01 Betriebsvorrichtungen /-anlagen	440	50	50	50	50
	02 Maschinen / masch. Anlagen	270	200	200	200	200
	03 Fuhrpark: Spezialfahrzeuge	1010	1000	1000	1000	1000
	Summe 07	1720	1250	1250	1250	1250
08	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	01 Werkstatteinr., Lager- und Transporteinrichtungen	40	15	15	15	15
	02 Werkzeuge, Geräte, Prüf- und Meßeinrichtungen	540	250	250	250	250
	03 Fuhrpark ohne Spezialfahrzeuge	2755	600	600	600	600
	04 Büromaschinen, Org.mittel, Komm.Anlagen, EDV	15	15	15	15	15
	05 Büromöbel, sonstige Geschäftsausstattung	100	40	40	40	40
	06 Geringw. Wirtschaftsgüter Betr. / Gesch.Ausstg.	150	150	150	150	150
	Summe 08	3600	1070	1070	1070	1070
	Investitionen insgesamt	6375	3325	2825	2325	2325
Verpflichtungsermächtigungen (VE)						
1)	Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
	vgl. Erläuterungen:					
	05.02: darin Realisierung eines Park- oder Lagerdecks am Gelände inkl. Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und Trafostation: Machbarkeitsstudie 2024 und anschließend Planungsauftrag 2024/2025: 595 T€ (VE in 2024) Realisierung 2025/2026: 1.500 T€ (VE in 2025/2026)	595	1000	500	0	0
	Summe	595	1000	500	0	0

Stellenplan 2024

Für 2024 sind im Bereich EB77 drei neue Ausbildungsverhältnisse geplant, 2 Azubis legen voraussichtlich die Abschlussprüfungen ab.

Die Ausbildungszahlen des EB77 entwickeln sich damit folgendermaßen:

Ausbildungsberuf	Bestand 1.1.2024	Prüfung 2024	Einstellung 2024	Bestand 31.12.2024
Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschafts- bau	3	1	2	4
Kfz-Mechatroniker/-in	2	-	-	2
Land- und Baumaschinen- Mechatroniker/-in	1	1	1	1
Kaufmann/-frau für Büromanagement	-	-	-	-
Summe	6	2	3	7

Der vorgelegte Stellenplan (s. folgende Seiten) wurde vom Personalamt erstellt.

Veränderungen beim Stellenplan werden zentral bei den Stellenplanberatungen beschlossen und anschließend umgesetzt.